

## Mattenhof – Urteilen Sie selber, ob der Preis richtig ist:

	<b>Horw Wohnen Zentrum</b>	<b>Teiggi neue Überbauung</b>	<b>Mattenhof Bahnhof</b>	<b>Kuonimatt EFH</b>	<b>Musikhochschule bei Südpol</b>
<b>Ausnützung / Höhe Bau</b>	Hohe Ausnützung, 44 Meter hoch	Hohe Ausnützung, 20 Meter hoch	Hohe Ausnützung, bis 45 Meter hoch	Tiefe Ausnützung, 9.5 Meter	Mittlere Ausnützung, 20 Meter hoch
<b>Zone</b>	Zentrumszone	Zentrumszone	Zentrumszone	2-geschossige Wohnzone	Arbeitszone,
<b>Art Nutzung</b>	Wohnen	Wohnen und Gewerbe	Gewerbe, bis 60 Prozent Wohnen	Wohnen	Gewerbe, kein Wohnen
<b>öV</b>	Sehr gut	Gut	Sehr gut	Mittel	Gut
<b>Strasse</b>	Sehr gut	Gut	Sehr gut	Gut	Sehr gut
<b>Einkaufsmöglichkeiten</b>	Sehr gut	Sehr gut	Mittel	Mittel	Schlecht
<b>Besondere Bedingungen</b>	Ab 2016 Rückkaufrecht für Horw bei Nichtbau	Auflage Richtplan: Erhalt der historischen Gebäude	Ab 2020 Rückkaufrecht für Kriens bei Nichtbau	Keine	Ab 2015 Rückkaufrecht für Stadt bei Nichtbau
<b>Zusatzleistung Käufer</b>	Keine		Bau Bahnhofplatz (Kosten 2 Prozent der Investitionssumme)	Keine	Keine bekannt
<b>Landpreis</b>	<b>10'000.-</b>	<b>1'500.- bis 2'400.-*</b>	<b>800.-</b>	<b>1'000.-</b>	<b>760.-</b>

Die Befürworterinnen und Befürworter verteidigen den Preis des Mattenhoflandes als gerecht und betiteln alle Vergleiche der Grünen als absurd. Machen Sie sich an Hand dieser Tabelle selber ein Bild, ob der Preis richtig ist oder doch etwas gar tief ist.

\* Der Gemeinderat verschleiern den Verkaufspreis, dementiert aber die Spanne von 1500 bis 2400 Franken nicht.

**Die Grünen glauben nicht naiv an die Kräfte des Marktes. Am liebsten würden sie den Mattenhof an eine nicht-renditeorientierte Unternehmung verkaufen oder mindestens nur im Baurecht abgeben. Wenn aber Land an börsenkotierte Immobilienunternehmen verkauft wird, so muss die Gemeinde einen marktüblichen Preis verlangen, alles andere ist eine Bevorteilung. Für die Gemeinde geht es um mehrere Millionen Franken**

